

Protokollauszug

aus der
43. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 16.04.2024

öffentlich

Top 6.1 Ergebnis Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Erweiterung des Hannah-Arendt-Gymnasiums (5)

Herr Werner, Teilprojektleiter im Büro für integrierte städtische Planungen der Landeshauptstadt Potsdam, führt zum Tagesordnungspunkt ein.

Frau Kopetzki und Frau Boss, Projektmitarbeiterinnen der SEHW Architektur GmbH, stellen das Ergebnis anhand einer Präsentation vor (Anlage 2).

Frau Buchholz, Schulleiterin des Hannah-Arendt-Gymnasiums (5), bedankt sich im Zuge ihres Rederechtes bei den Akteuren für die Zusammenarbeit und dass man gut eingebunden worden sei. Man wolle gern im weiteren Prozess mitgestalten. Im Folgenden berichtet sie Kennzahlen zur Schule und möchte damit deutlich machen, dass eine Erweiterung auf eine 5 Zügigkeit eine Belastung für die Raumplanung, den Schulhof, ÖPNV, die Umgebung, die Sporthalle, etc. wäre. Man plädiert seitens der Schulleitung für eine 4 Zügigkeit.

Frau Bendyk, Schulleiterin der Zeppelin-Grundschule (23), schließt sich mit weiteren Ausführungen der Intention von Frau Buchholz an.

In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Detailfragen geklärt.

Herr Prof. Dr. Hafezi bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement. Das endgültige Ergebnis müsse gelebt werden und zur Schule passen. Im Rahmen der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung in 2025 werde man nochmal intensiv ins Gespräch gehen.

Es wird vereinbart, dass die Präsentation den Ausschussmitgliedern zeitnah per E-Mail zur Verfügung gestellt werde.

Herr Böttcher stellt den **Geschäftsordnungsantrag**, dass die Tagesordnungspunkte 5.3 „Berichterstattung der Sportvereine über die Vergabe von VIP-Karten, 24/SVV/0373“ und 5.4 „Vergabe von städtischen Sportanlagen, 24/SVV/0371“ vorgezogen werden. Dagegen gibt es eine Gegenrede. Frau Lange stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmung:

der o.g. Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig angenommen.